

Studiengangziele Mechatronik

Ziel des Studiums ist die an den Anforderungen aus Industrie und Wissenschaft ausgerichtete Ausbildung der Studierenden zu qualifizierten Ingenieurinnen und Ingenieuren. Unsere Absolventinnen und Absolventen sollen dabei national und international sowohl in kleinen und mittleren Unternehmen als auch in Großunternehmen einsetzbar sein. Die Positionierung der Mechatronik an den Schnittstellenbereichen zwischen dem Maschinenbau, der Elektrotechnik und der Informatik ermöglicht es unseren Absolventinnen und Absolventen, vielseitige Aufgaben in der Produktentwicklung oder Anlagenprojektierung zu übernehmen. Des Weiteren bieten sich fachübergreifende Einsatzmöglichkeiten im technischen Vertrieb oder in der Projektleitung. Basierend auf den im Studium erworbenen Qualifikationen können unsere Mechatronik-Ingenieurinnen und -Ingenieure dabei aus einem breiten Spektrum an Industriearbeitsfeldern wählen. Hierbei stehen klassische Felder wie die Fahrzeugmechatronik, die Robotik oder der Anlagenbau, aber auch neue zukunftsweisende Anwendungsgebiete wie die Energieautomatisierung, Elektromobilität oder Cyber Physical Systems in Kombination mit dem Internet der Dinge offen.

Besonders befähigten Studierenden bieten sich durch den konsekutiven Masterstudiengang Embedded Systems sowie durch die Mitarbeit in Drittmittelprojekten verschiedene Möglichkeiten zur fachlichen und wissenschaftlichen Weiterqualifikation. Aktuelle Planungen sehen die Einrichtung eines Mechatronik-Masterstudiengangs vor, welcher neben dem MES als konsequente Fortführung der Mechatronik Bachelors dient. Die anschließende Möglichkeit zur Promotion über das gemeinsame Promotionskolleg mit der Universität Tübingen besteht.